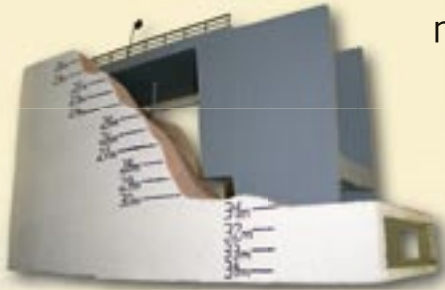


Der Unterwasser-Abenteuerspielplatz

Der Kreidensee Hemmoor – klares Wasser mit berauscher Tiefe, eingebettet in eine grüne Landschaft oberhalb der Wasserlinie. Eine übersichtliche Tauchplatzbeschreibung des beliebten und berühmt-berüchtigten Tauchgewässers in Norddeutschland.



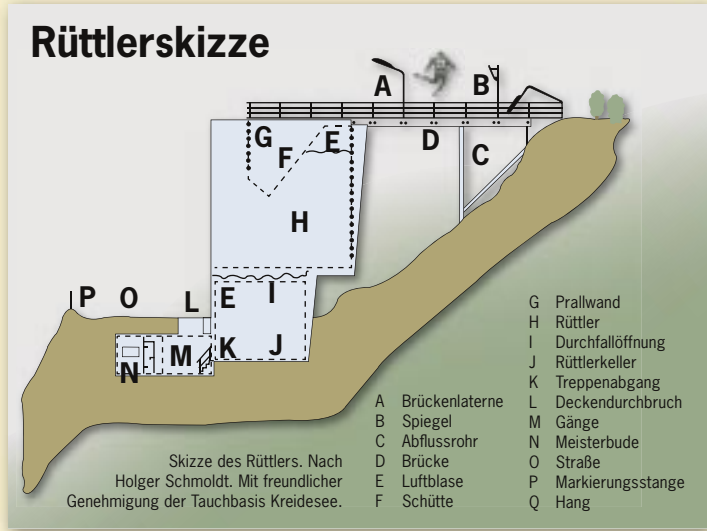
Von Andreas Rettig

Wenn man in unseren heimischen Gewässern das Tauchen erlernt, wird man irgendwann zwangsläufig auf den Kreidensee in dem sonst eher unbekanntem niedersächsischen Örtchen Hemmoor stoßen. Der nichttauchenden Bevölkerung ist der See leider meist nur durch die Tauchunfälle bekannt, wobei die Gefahr auf dem Weg nach Hemmoor mit dem Auto zu verunglücken um ein Vielfaches höher ist, als dass einem beim Tauchen etwas Ernsthaftes passiert. Viele Ehepartner und Eltern sind zunächst nur schwer davon zu überzeugen, dass es gar nicht so gefährlich ist, wie es in den Publikums-Medien häufig dargestellt wird. Die vom Ordnungsamt vorgeschriebenen See-Kontrollen des VIST-Wachdienstes dienen der Sicherheit am Kreidensee und haben die Unfallrate auf 0,013% gesenkt. Damit liegt die Rate unter dem allgemeinen Durchschnitt. Eine richtige Tarierung und ein häufiger Blick auf den Tiefenmesser sind das A und O in diesem See. Wer das noch nicht beherrscht, sollte im eigenen Interesse vielleicht zunächst in einem anderen Gewässer üben, damit der erste Tauchgang im Kreidensee auch ein voller Genuss wird. Wobei es allerdings Bereiche im See gibt, die hervorragend für die Tauchausbildung geeignet sind.

Gebäude, Laternen, Treppen

Von 1862 bis 1976 wurde in Hemmoor Kreide für die Zementherstellung abgebaut. Nach dem Ende des Abbaus füllte sich die Grube mit Wasser und der Kreidensee entstand. Er beherbergt heute neben den Resten des Tagebaus (Gebäude, Straßen, Laternen, Brücken, Treppen, Betonschüttsilos) auch Artefakte aus jüngerer Zeit wie zum Beispiel einen Lkw, Autos, „Flugobjekte“, Wohnwagen und natürlich Bootswracks. Die wichtigen Tauchobjekte sind mit großen Bojen gekennzeichnet. Der vordere tiefe Teil des Sees hat viele Steilhänge, der hintere Teil ist flacher und geht treppenförmig in die Tiefe. Der heutige See hat eine Maximaltiefe von 60 Metern und ist circa 1300 mal 500 Meter groß. Im Durchschnitt beträgt die Sichtweite etwa 10–15 Meter. Mit seinen zahlreichen Einstiegen (von 0–5 durchnummeriert) bietet der Kreidensee eine breite Palet-





te an interessanten Tauchmöglichkeiten und auch der x-te Tauchgang wird mit Sicherheit nicht langweilig. Außerdem sorgen Holger Schmoldt (Inhaber Tauchbasis Kreidesee) und sein Team in regelmäßigen Abständen für neue Unterwasserattraktionen. Aus eigener Erfahrung ist eine komfortable Übernachtung in einem der direkt am See gelegenen, gemütlichen Ferienhäuser sehr zu empfehlen. Was gibt es schöneres, als ein paar Tage mit seinen (Tauch-) Freunden in Gemeinschaft zu leben und zu tauchen?

ständig sind spezielle ebenerdige Sanitäranlagen für Rollifahrer vorhanden (Schlüssel in der Tauchbasis). Hier üben auch die meisten Tauchschnulen, da sich zwei Ausbildungsplattformen auf sechs und zwölf Metern Tiefe befinden.

Einstieg 2: Der Tec-Diver Zugang und „Mädchenwald“

Über einen kleinen Fußweg gelangt man von der Uferstraße über eine Treppe zum besonders bequemen Pontoneinstieg. Dieser ist extra für Trimixtaucher konstruiert, die diesen Einstieg auf Grund seiner besonderen Beschaffenheit auch gerne nutzen. Es empfehlen sich zwei Tauchrouten, entweder nach links, um Richtung Einstieg 1 entlang der Straße zu tauchen oder nach rechts



Foto: Heinz-Hermann Busch

Einstieg 0: Achtung „Flugobjekt“

Hinter der Anmeldung geht es über eine kleine Wiese zu einem Schwimmponton. Nach dem Sprung ins kühle Nass, eignet sich dieser Einstieg, um an der Abbruchkante entlang und über die Straße zu Einstieg 1 zurückzutauchen. Sehenswertes: Ultraleichtflieger „freischwebend“ in einer Tiefe von circa 17 Metern, ein fahrbares Förderband auf sechs Metern sowie eine Lkw-Rampe auf 0-6 Metern.

Einstieg 1: Der Universaleinstieg mit Parkplatz

Die in den See hineinführende alte Tagebaustraße ist für alle Taucherguppen ein geeigneter Zugang zum Wasser. An den Einstiegen 1 und 4 kommen auch Anfänger auf ihre Kosten, da flache Bereiche vorhanden sind. Die Tiefe nimmt nur langsam zu. Durch die auf der Straße abgelagerte Sedimentschicht sollte man, wie überall in der Kreidesee, immer einen Mindestabstand von zwei bis drei Metern zum Grund einhalten, um keine Staubwolke zu hinterlassen. Der Einstieg 1 ist auch optimal für das Behinderten-Tauchen geeignet. Man kann mit dem PKW direkt ans Wasser fahren und sein Tauch-Equipment ausladen. Weiterhin besteht die Möglichkeit, mit dem Rollstuhl über die alte Tagebaustraße ins Wasser zu fahren. Selbstver-





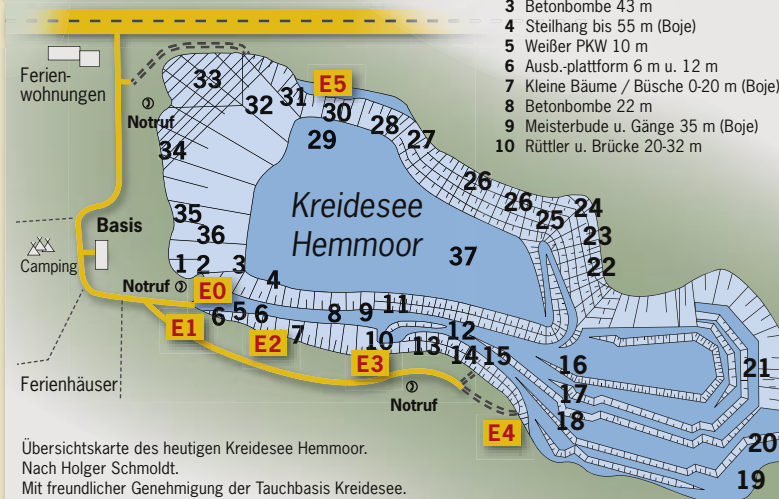
Richtung Rüttler. Sehenswertes: eine Betonbombe in 22 Metern auf der Straße und bizarre Unterwasserwälder am Ufer. Dieses Wäldchen wird auch „Mädchenwald“ genannt. Auf Höhe der 12-Meter-Plattform liegt ein aufgetakeltes Segelboot.

Einstieg 3:

Für die erfahrenen Taucher, der direkte Tauchweg zum berühmten „Rüttler“

Hier dürfen keine Anfänger abtauchen und auch keinerlei Ausbildungs- tauchgänge absolviert werden. Die beste Zeit ist früh morgens, wenn man noch fast allein mit seiner Tauchgruppe ist. Man taucht von der Einstieg- plattform an einem starken Seil entlang bis zur Oberkante des Rüttlers auf

Übersichtskarte



- 1 Fahrbares Förderband 2-6 m
- 2 LKW-Rampe 0-6 m
- 3 Betonbombe 43 m
- 4 Steilhang bis 55 m (Boje)
- 5 Weißer PKW 10 m
- 6 Ausb.-plattform 6 m u. 12 m
- 7 Kleine Bäume / Büsche 0-20 m (Boje)
- 8 Betonbombe 22 m
- 9 Meisterbude u. Gänge 35 m (Boje)
- 10 Rüttler u. Brücke 20-32 m
- 11 Holztreppe 42-55m (Boje)
- 12 Brückenkonstruktion
- 13 Steinschlagmatten 0-20 m
- 14 Versorgungsleitungen 0-56 m
- 15 Blauer PKW 20 m (Boje)
- 16 Wohnwagen 37 m (kleine Boje)
- 17 Wohnwagen 26 m (Boje)
- 18 Bootswrack 16 m (Boje)
- 19 Große Kabelrolle 1 m
- 20 Eingestürzter Stollen 7 m
- 21 Hügellandschaft 20-25 m
- 22 Kleine Bäume 6-8 m
- 23 Förderbandgestelle 6-8 m
- 24 Gullischacht 8 m
- 25 Holztreppe
- 26 Rohrleitung 10 m
- 27 Mündung Rohrleitung 10 m
- 28 Wald 35-55 m
- 29 Steilhang 1-55 m
- 30 Kleine Höhlen / Steilhang 1-55 m
- 31 Kabelrolle 35 m
- 32 Bootswrack (Boje)
- 33 Sperrgebiet Fischzucht (Boje)
- 34 Betontrümmer
- 35 Reste Steilhang (120 m Grube)
- 36 Mittelstütze Rührwerk 25 m
- 37 Apnoeponton WOF

Übersichtskarte des heutigen Kreidesee Hemmoor. Nach Holger Schmoldt. Mit freundlicher Genehmigung der Tauchbasis Kreidesee.



20 Meter Tiefe. Das zwölf Meter hohe Gebäude ist ein ehemaliger Flintabscheider in dem die Kreide von Feuersteinen getrennt wurde. Auf der Rüttlerbrücke steht ein Lkw, der scheinbar seine Kreideladung in die Schütte des Rüttlers kippt. Die tieferen Gänge und Räume (bis zu 35 Meter) wurden von außen vergittert, um ein Hineintauchen zu verhindern. An den Einstiegen 3 und 5 dürfen nur Taucher ab folgenden Brevetierungen abtauchen: Silber/** oder Bronze, OWD, AOWD mit mindestens 40 Kaltwasserertauchgängen.

Einstieg 4:

Hier geht es langsam in die Tiefe

Zu diesem Einstieg ist ein kleiner Fußmarsch von cirka 120 Metern notwendig. Dafür wird man aber auch mit einer geringeren Taucherdichte belohnt. Über fünf Meter tiefe Stufen geht terrassenförmig in die Tiefe. Wer Interesse an Computern mit besonderen Mousepads hat wird hier fündig! Weiterhin: Bootswrack, Wohnwagen und sonstige Kleinigkeiten aus der Abbaizeit.

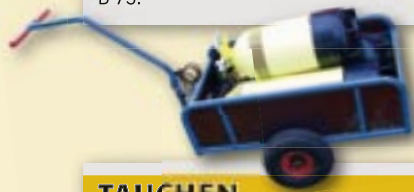
Einstieg 5: Steilwandtauchen und der „Männerwald“

Dadurch, dass der Einstieg etwa 200 Meter Fußweg entfernt vom nächsten Parkplatz liegt, sind hier weniger Taucher anzutreffen. Über die neue Treppe kommt man sicher ins Wasser und wird dann mit einer auf 55 Meter Tiefe abfallenden Steilwand belohnt, die erst ab 35 Meter Tiefe allmählich in eine leichte Schräge übergeht. Am östlichen Teil der Steilwand befindet sich in einer Tiefe von 35 – 45 Metern ein Wald mit knapp fünf bis zehn Meter hohen Bäumen.



ANREISE

Der Kreidesee liegt in Niedersachsen, ca. 50 km südöstlich von Cuxhaven. Der See befindet sich im westlichen Teil der Stadt Hemmoor, direkt an der B 73.



TAUCHEN

Preise

Tauchgenehmigung	9,50 €
Wochenendkarte Fr.-So.	26,00 €
Zehnerkarte (personenbezogen)	85,50 €
Tauchgenehmigung Kinder bis 14 J.	0,00 €
Tauchgenehmigung VIST-Tauchlehrer	0,00 €
Atemluft je Liter	0,35 €
Argon	0,02 €

REISEZIEL-KARTE



BUCHTIPP

Tauchreiseführer Deutschland (Brandenburg, Hamburg, Mecklenburg-Vorpommern und Niedersachsen) von Falk Wieland, 24,90 Euro, Delius-Klasing Verlag - Edition Naglschmid, ISBN 3-89594-089-5



SICHERHEIT & SOS

An den Wochenenden und niedersächsischen Feiertagen stellt der Verband Internationaler Sporttaucher e.V. (VIST) den Wachdienst am See.

Die ausgebildeten Wachgänger verfügen über 5 Sauerstoffgeräte, 3 Wachboote sowie sonstiges Rettungsgerät und halten sich tagsüber an der Wache auf. Eine besetzte Wache ist an der aufgezogenen Fahne zu erkennen.

Der Wachdienst kontrolliert an allen Einstiegen stichprobenartig die maximale Tauchtiefe und die vorgeschriebene Tauchausrüstung.

Tauchschilder und Grundtauchscheinebesitzer dürfen nur in Begleitung von Tauchlehrern und Assistenten tauchen. Bronze/*, OWD, AOWD dürfen max. 25 Meter Silber/**, Rescue oder äquivalent max. 40 Meter tief tauchen.

Es stehen am See insgesamt 3 Notruftelefone zur Verfügung, welche jederzeit kostenlos für Notfälle benutzt werden können.



Ferienhaus Keßler in Hemmoor
Nur 3 Minuten vom Kreidesee
Tel./Fax: 04771-7584 / max. 10 Pers.
www.udojuliuskessler.gmxhome.de

UNTERKUNFT



Camping (am See)

Auf dem Campingplatz (keine Reservierung möglich!) befindet sich neben dem Waschplatz für Tauchausrüstungen auch ein kleiner Kiosk. Spielplatz, Grillplatz, Lagerfeuerstelle und Bolzplatz runden das Freizeitangebot auch für Nichttaucher ab. Die Sanitärräume sind behindertengerecht, außerdem befindet sich hier eine kleine Küche sowie Waschmaschinen und Trockner.

Preise:

Zelt	6,- €
Wohnwagen	7,- €
Mietwohnmobil mit Vorzelt für 4 Pers.	35,- €

Ferienhäuser (direkt am See)

Direkt neben dem Campingplatz befinden sich eine kleine skandinavische Ferienhaussiedlung. Die farbenfrohen Ferienhäuser bieten je nach Typ Platz für 4-6 Personen, sind mit modernen Möbeln behaglich eingerichtet und verfügen über getrennte Wohn- und Schlafbereiche. Der abendliche Bettenbau entfällt somit. Die größeren Häuser verfügen sogar über eine Sauna und teilweise über einen Trockenraum für die Tauchausrüstung. Alle Ferienhäuser erstrecken sich über 2 Etagen. Gebucht werden die Häuser über die Firma Euro Trend unter der Tel. 040-724 40 21. Weitere Details findet man im Internet unter www.eurotrend.com und unter www.kreideseetaucher.de

Die Preise sind saisonabhängig und variieren je nach Haustyp.

Ferienwohnungen (an der Einfahrt zum Gelände)

Die Studios/Wohnungen sind ausgestattet für 2, 4, 4-6 und 6-8 Personen, inkl. Bettwäsche. Alle Studios/Wohnungen besitzen eine Küche mit Backofen, Mikrowelle und Kaffeemaschine. Trockenraum für Tauchequipment im EG und OG. Terrasse hinter dem Haus. Infos über die Tauchbasis.

Preise:

Pro Nacht	ab 40,- €
Endreinigung	ab 10,- €

Kontakt

Tauchbasis Kreidesee Hemmoor
Holger Schmoldt
www.kreideseetaucher.de
Tel.: 04771-7921

Hemmoor - Nähe Kreidesee
Gästehäuser, Apartments und Ferienwohnungen mit Komplettausstattung bis 20 Personen.
Ab 10,- €/Person
Zubehör: Grillplatz, Parkplatz, Liegewiese, Zeltplatz, Trocknenraum, Sat-TV usw.
Tel.: 04771-7402
Handy: 0170-5557054
info@hemmoor-wuerttemberg.de

Tauchbasis KREIDESEEE
... die Beste im Norden!
www.kreideseetaucher.de

KAS DIVING
www.kas-diving.com
Sommerurlaub 2008 (ab 2 Personen) für die Monate Juli und August
- 7x DAF im EG, Hotel Liberty
- 6 Boote-FG mit digitaler Ausstattung
- Flughafentransfer AN/FAL nach Köln und zurück
10€ 249,00 EUR p. P.
New info: info@kas-diving.com